

Bedingungen / Verfahrenshinweise für Mastercard® Identity Check™

1. Einleitung

Mastercard® Identity Check™ ist ein Verfahren, um das Bezahlen im Internet sicherer zu machen, indem die Identität des Karteninhabers anhand persönlicher Daten geprüft wird. Voraussetzung dafür ist, dass auch der Online-Händler an diesem Verfahren teilnimmt. Beim Bezahlvorgang bestätigt der Karteninhaber entweder per Touch-ID/Fingerprint bzw. per PIN über die App „Transakt“ oder mittels Eingabe einer auf den Einzelumsatz bezogenen und per SMS übermittelten Transaktionsnummer (mobileTAN), dass er die Zahlung beauftragt.

Für die Teilnahme an Mastercard® Identity Check™ wird ein mobiles Endgerät mit der Möglichkeit der Nutzung der App „Transakt“ oder ein Endgerät mit der Möglichkeit des SMS-Empfangs benötigt. Zur Teilnahme am Verfahren ist eine Registrierung erforderlich.

2. Registrierung

Für die Teilnahme an Mastercard® Identity Check™ müssen sich Karteninhaber über die Homepage ihres kartenausgebenden Instituts registrieren. Erst nach Registrierung ist ein Online-Einkauf mit Mastercard® Identity Check™ möglich. Im Rahmen des Registrierungsprozesses fordert der Karteninhaber zunächst einen Identifikationscode an. Abhängig von den Einstellungen Ihres kartenausgebenden Instituts gibt es zur Übermittlung des Identifikationscodes zwei Möglichkeiten:

- per SMS (nach Eingabe bestimmter persönlicher Daten sowie der Mobilfunknummer)
- im Rahmen einer 1-Cent Gutschrift auf das Abrechnungskonto des Karteninhabers

Nach Eingabe des Identifikationscodes legt der Karteninhaber fest, mit welcher Variante des Identity-Check-Verfahrens er sich künftig legitimieren möchte.

a. App-Verfahren „Transakt“

Im Registrierungsprozess für das App-Verfahren wird der Karteninhaber aufgefordert, die App „Transakt“ über den IOS App Store oder Google Play Store herunterzuladen auf sein Smartphone oder Tablet. Zum Verknüpfen der Kreditkarte mit der App ist der auf der Registrierungsseite angezeigte QR-Code zu scannen oder alternativ der angezeigte Zahlencode in die App manuell einzugeben. Hierzu ist in der App der Menüpunkt „Konto hinzufügen“ zu öffnen und der dortigen Prozessbeschreibung zu folgen. Im Anschluss vergibt der Karteninhaber noch eine selbstgewählte PIN oder kann alternativ die Funktion Touch ID / Fingerabdruckererkennung seines mobilen Gerätes auswählen, um die späteren Zahlungsbestätigungen entsprechend durchzuführen. Die Nutzung der App ist auch offline möglich. Muss die App z.B. aufgrund eines Gerätewechsels neu installiert werden oder wurde die PIN zur Nutzung der App vergessen, muss eine erneute Registrierung durchgeführt werden.

b. mobileTAN-Verfahren

Im Rahmen des Registrierungsprozesses für das mobileTAN-Verfahren gibt der Karteninhaber die Rufnummer seines Mobiltelefons an, an das die zur Zahlungsfreigabe erforderliche TAN übermittelt werden soll. Dazu muss auch eine Sicherheitsfrage festgelegt werden, die ggf. als zusätzliche Absicherung beim Einkauf angefragt werden kann. Ändert sich die für das mobile-TAN-Verfahren genutzte Mobilfunknummer oder wurde die Antwort der Sicherheitsfrage vergessen, muss eine erneute Registrierung durchgeführt werden.

Die Nutzung der gesicherten Authentifizierung für Online-Transaktionen steht so unmittelbar nach Registrierung zur Verfügung.

3. Kosten

Während der Registrierung und beim Laden und Nutzen der App „Transakt“ können Entgelte des jeweils genutzten Mobilfunk- oder Internetanbieters anfallen.

Falls das kartenausgebende Institut für die Nutzung des mobileTAN-Verfahrens Entgelte erhebt, wird der Karteninhaber darüber im Rahmen des Registrierungsprozesses informiert.

4. Sorgfaltsanforderungen an den Karteninhaber

Der Karteninhaber hat dafür Sorge zu tragen, dass kein Dritter zur Durchführung von gesicherten Online-Transaktionen Zugang zu seinem mobilen Gerät erlangt. Das kartenausgebende Institut wird seine Kunden niemals per Email oder Anruf zur Registrierung oder Bekanntgabe ihrer Registrierungsdaten auffordern. Das Gerät, mit dem eine TAN empfangen wird sollte nicht gleichzeitig für die Online-Transaktion genutzt werden (physische Trennung der Kommunikationskanäle).

Der Karteninhaber hat die Übereinstimmung der ihm von seinem kartenausgebenden Institut übermittelten Transaktionsdaten mit den von ihm für die Transaktion vorgesehenen Daten abzugleichen. Bei Unstimmigkeiten ist die Transaktion abubrechen und das kartenausgebende Institut zu informieren.

5. Abmeldung Mastercard® Identity Check™

- a. Der Karteninhaber kann sich von der Teilnahme am Verfahren in Textform (First Data GmbH, Marienbader Platz 1, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe) oder telefonisch (+49 (0) 69 / 7933 - 2555) abmelden.
- b. Wenn sich der Karteninhaber abgemeldet hat, ist es ihm nicht mehr möglich, seine Kreditkarte für Online-Transaktionen bei teilnehmenden Händlern einzusetzen. Dazu ist eine Neuregistrierung für Mastercard® Identity Check™ erforderlich.

6. Drittdienstleister

Das kartenausgebende Institut hat mit der Implementierung von Mastercard® Identity Check™ die First Data GmbH mit Geschäftsadresse in Bad Homburg, Deutschland, als seinen Dienstleister beauftragt. First Data GmbH setzt die Netcetera AG mit Sitz in Zürich, Schweiz und deren Subdienstleister Entersekt als Dienstleister ein, wobei Entersekt keine personenbezogenen Daten des Karteninhabers erhält und speichert. Die Registrierung für Mastercard® Identity Check™ erfolgt direkt bei Netcetera, wo die Daten des Karteninhabers aus dem Registrierungsprozess hinterlegt werden. Nimmt ein Händler am Mastercard® Identity Check™-Verfahren teil, übernimmt Netcetera die Authentifizierung des Karteninhabers und teilt dem Händler mit, ob der Authentifizierungsprozess erfolgreich war. Netcetera verfügt über ein angemessenes Datenschutzniveau im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). First Data GmbH hat mit Netcetera die EU-Standardvertragsklauseln zum Datenschutz vereinbart.